



Zeitung in der Schule: Mundart-Künstler zu Besuch in Magstadt

Der Schwaben-Rap begeistert

Der Mundartkünstler Reinhold Hittinger besuchte die Klasse 8a der Johannes-Kepler-Schule in Magstadt. Seine Lieder im schwäbischen Dialekt begeisterten die Schüler: „Aus Balingen kam Reinhold Hittinger mit seiner Gitarre für zwei Schulstunden zu uns. In diesen beiden Stunden erfuhren wir viel über die Entstehung, die Veränderung und die Besonderheiten von Mundart.“ Außerdem lernten die Schüler, dass es mehrere Arten von Schwäbisch gibt. Alle Dialekte leben und verändern sich ständig, genauso wie sich die Jugendsprache immer wieder verändert, so Hittinger. Der Klasse versuchte der Künstler das Schwäbische durch selbst geschriebene Lieder wie den „Schwaben-Rap“ oder „Hei Babba“ nahe

zu bringen. Seine Lieder behandeln alltägliche Begebenheiten, Liebe, Familie und Freunde, aber auch kritische Themen wie Umweltschutz. Reinhold Hittinger präsentierte auch ein plattdeutsches Lied, das er ins Schwäbische übersetzt hat. „Viele Lieder verstanden wir, obwohl die meisten von uns kein Schwäbisch sprechen, sogar Mitsingen war möglich.“ Möglich machte den Besuch von Reinhold Hittinger der Verein Schwäbische Mundart in Seelbach. Wer Interesse an einer Mundartveranstaltung hat, kann sich unter www.mundart-in-der-schule.de im Internet informieren.

Bild: z

**Aaron Strohm und
Christopher Wolff Klasse 8a,
Johannes-Kepler-Schule, Magstadt**

SINDELFINGER ZEITUNG 13.12.2007